

Doppelseitiges Tape

Englisch: Double-Sided Tape

LICHT/EQUIPMENT

Doppelseitiges Tape: Beidseitig klebendes Band zur unsichtbaren Befestigung von Kabeln, Gels und leichten Lichtmodifikatoren.

Technische Details Professionelle Film-Varianten verwenden einen PET-Träger (Polyethylenterephthalat) mit einer Zugfestigkeit von 180-220 N/cm und einer Temperaturbeständigkeit von -40°C bis +150°C. Der Acrylatklebstoff erreicht eine Schälkraft von 8-12 N/cm auf Stahl und hinterlässt bei sachgemäßer Anwendung keine Rückstände. Spezielle Varianten für LED-Befestigung sind nur 0,08mm dick und transparent, während Heavy-Duty-Versionen für Tungsten-Leuchten bis zu 1mm Dicke erreichen. Die Klebkraft entwickelt sich über 72 Stunden und erreicht nach 24 Stunden etwa 90% der Endklebekraft. Geschichte & Entwicklung 3M entwickelte 1961 das erste beidseitige Klebeband für die Automobilindustrie. Der Filmeinsatz begann 1973 bei Lucasfilm, wo es zur Verkabelung der ersten elektronischen Kamerasysteme verwendet wurde. 1985 führte Scapa Group die erste filmspezifische Variante mit matter schwarzer Oberseite ein, um Reflexionen zu vermeiden. Seit 2010 dominieren lösemittelfreie Acrylatklebstoffe den Markt, nachdem frühere Kautschukversionen bei LED-Wärmeentwicklung versagten. Praxiseinsatz im Film Standardanwendung ist die Befestigung von LED-Panels an Wänden oder Möbeln, wie bei den Hintergrundlichtern in "Blade Runner 2049" (2017). Kabelmanagement erfolgt durch 12mm-Varianten, die Stromkabel unsichtbar an Türrahmen oder hinter Monitoren führen. Bei "1917" (2019) fixierten 25mm-Streifen hunderte kleine LED-Units in den Schützengräben. Das Tape ermöglicht rückstandslose Entfernung binnen 48 Stunden, bei längerer Verweildauer können UV-Strahlung und Wärme die Klebkraft verstärken und Rückstände verursachen. Vergleich & Alternativen Anders als einseitiges Gaffer Tape benötigt doppelseitiges keine mechanische Befestigung der Gegenseite. Magnethalterungen ersetzen es bei ferromagnetischen Untergründen, sind jedoch schwerer und teurer. Saugnapfsysteme funktionieren nur auf glatten Oberflächen, während doppelseitiges Tape auch auf strukturierten Untergründen haftet. Moderne Gecko-Klebebänder bieten theoretisch unbegrenzte Wiederverwendbarkeit, kosten jedoch das 20-fache und eignen sich nur für leichte LED-Panels unter 200g.